

Jehovas Zeugen

Sonntag, 10.03. 10 Uhr:

„Frieden fördern in einer Welt voller Wut“

Jedes Jahr sterben ca. 500.00 Menschen durch Gewalt, das sind 1500 Menschen pro Tag.

Das können bewaffnete Konflikte wegen politischen oder ideologischen Grenzen sein. Terrorismus, Ethnischer oder religiöse Herkunft. In unseren Breitengraden sprechen wir eher von einer „Ellenbogengesellschaft“; Mobbing in der Schule, am Arbeitsplatz, Aggression im Straßenverkehr, Ehe- oder Nachbarschaftsstreitigkeiten, Tote durch häusliche Gewalt, Fremdenfeindlichkeit oder auch Amokläufe, in denen zig Schüler wie in Winnenden oder auch hunderte Konzertbesucher ums Leben kommen wie vor einiger Zeit in Las Vegas. Wie können wir es schaffen, uns nicht von dieser Wut anstecken zu lassen oder bei Konflikten und Streitigkeiten uns in eine Spirale der Gewalt ziehen zu lassen? In diesem Vortrag wird Römer 12:18-21 besprochen:

„Haltet, soweit es von euch abhängt mit allen Menschen Frieden....“ Geht das überhaupt? Wenn ja, wie?

17 Uhr: „Ergreift das wirkliche Leben“

Viele Menschen sehen in ihrem jetzigen Leben den einzigen Lebenssinn. Daher streben die einen nach Vergnügungen und einem materialistischen Lebensstil, während andere völlig asketisch und zurückgezogen leben. Was aber ist das wirkliche Leben aus der Sicht Gottes? Als Seele irgendwo zu existieren oder wiedergeboren zu werden? Oder gibt es eine vernünftige, biblisch begründete Hoffnung auf ein ewiges Leben auf einer paradisiischen Erde? Das wird in diesem Vortrag besprochen. Unsere Zusammenkünfte finden im Ferning 45 statt.

Eintritt frei, keine Kollekte. Interessante Videos und biblische Lebenshilfe unter <https://www.jw.org/de/>

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Bruchhausen Halt am Mittwoch, 20. März, von 14.05 bis 15.05 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sporthalle. Am Samstag, 23. März, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurde ein Handy. Näheres ist im Rathaus Tel. 9211 zu erfragen.

Ortschaftsrat wählt Thomas Speck einstimmig

zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Bruchhausen

Auf der Tagesordnung der Ortschaftsratsitzung vom 21.02.2019 stand ein ganz besonderer Punkt.

Die Abteilung Bruchhausen hatte dem Ortschaftsrat den Vorschlag unterbreitet, den ehemaligen Abteilungskommandanten Thomas Speck zum Ehrenkommandanten zu wählen. Die Laudatio im Gremium hielt unser aktueller Abteilungskommandant Oliver Haunschild.

Der zu Ehrende gehört seit 1972 der Feuerwehr Bruchhausen an – also 47 Jahre. Von 1978 – 1992 bekleidete Thomas Speck das Amt des Jugendwartes bis er dann 1992 zum Abteilungskommandanten gewählt wurde. Er hatte dieses verantwortungsvolle Amt bis 2012 inne – 20 Jahre.

Seit 2012 bis heute ist Thomas Speck Jugendleiter der Abteilung Bruchhausen. Während seiner Amtszeit als Kommandant

wurde das Feuerwehrhaus Bruchhausen in Eigenregie umgestaltet und teilsaniert.

In seiner Zuständigkeit zur Ernennung laut § 9 Satz 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Ettlingen wählte der Ortschaftsrat Thomas Speck einstimmig zum Ehrenkommandanten der Bruchhausener Wehr. Thomas Speck folgt somit auf den Vorgänger Gerhard Wölfle, der im Jahr 2018 verstorben war.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte – gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Kommandant Martin Knaus – für 47 Jahre aktiven Dienst, eine lange Zeit, in der sich der Geehrte große Verdienste für die Bruchhausener Wehr aber auch für die gesamte Bevölkerung erworben hat.

Als Zeichen der großen Anerkennung wurden Präsente und die von Oberbürgermeister Johannes Arnold unterschriebene Ernennungsurkunde überreicht.



Thomas Speck: 1. Reihe, dritter von links mit Präsenten

Foto: Georg Reiser

Zwei weitere Ehrungen schlossen sich an.

Stefan Gries wurde für 30 Jahre, Dr. Timo Schönwald für 15 Jahre aktive Zugehörigkeit geehrt.

Schadstoffsammlung in Bruchhausen

Die nächste Schadstoffsammlung findet am Mittwoch, 20. März, von 14.05 bis 15.05 Uhr auf dem Parkplatz der Franz-Kühn-Halle statt.

Bürgernetzwerk

Neues BüNe-Logo zum Kaffeenachmittag

Um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen, haben wir uns ein neues Erkennungsmerkmal ausgedacht, das wir Ihnen hier vorstellen wollen. Es wird Sie auch am Montag, 11. März am Eingang zum Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen begrüßen, wo wir uns - wie schon angekündigt - zwischen 15 und 18 Uhr zu einem zwanglosen Kaffeenachmittag mit Ihnen treffen wollen. Machen Sie doch reichlich von diesem Angebot Gebrauch.



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

Bei der Sturzprävention sind Plätze frei geworden. Wer gerne in dieser gesundheitlichen Vorsorgegruppe mitmachen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. Die Gruppe trifft sich jeden **Dienstag von 9.00-10.00 Uhr** im Rathaus Bruchhausen.

Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Der Geschichtskreis findet einmal im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Bruchhausen statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo und Hellau, hier schreibt Euch wieder das Sonnenblümchen!

Die letzten Tage war bei uns im Kindergarten vielleicht was los! Letzte Woche Donnerstag begannen unsere Faschingstage mit den Moorteufeln. Zuerst liefen sie natürlich am großen Fenster bei der Krippe vorbei um den Krippenkindern zu winken. Dann ging es weiter in die Turnhalle des Kindergartens, wo sie mit uns richtig Party gemacht haben. Wir haben miteinander auf Faschingsmusik getanzt, bis wir nicht mehr konnten. Dann haben sie uns erklärt, warum die Moorteufel überhaupt Moorteufel heißen. Früher war Bruchhausen nämlich ein großes Moorgebiet und die Moorteufel sind die Geister des Moores. Sie haben uns auch ihre tollen, gruseligen Masken mit den rot leuchtenden Augen gezeigt, die sie normalerweise alle auf dem Kopf tragen. Ich habe mich ganz nahe hin getraut! Zum Schluss haben sie uns noch Gummifrösche geschenkt, weil Bruchhausen ja im Volksmund auch Froschbach heißt. Früher gab's im Moor ganz viele Frösche. Schön, dass ihr da ward liebe Moorteufel, wir hatten ganz viel Spaß mit euch!

Am Freitag waren dann ganz, ganz viele verschiedene Leute von der Gro-Ka-Ge, der Großen Karnevals Gesellschaft, Ettlingenweier da. Wir sind auch mit ihnen in die Turnhalle gegangen um zu Tanzen und Spaß zu haben. Es waren ganz viele verschiedene Vertreter der Gruppen der Gro-Ka-Ge da. Wir haben mit Gardemädchen getanzt, die Bohnenkringel mit ihren Bohnenranken auf dem Kopf bestaunt, mit denen die Landfrauen früher ihre Körbe besser auf den Köpfen tragen konnten und mit den Feuerbohnen Party gemacht. Und wisst Ihr was!? Wir haben von der schönen Vereinsprinzessin und dem 11er-Rat als Kindergarten sogar einen Orden verliehen bekommen!!! Am Schluss haben wir Kinder alle noch Gummibärchen bekommen. Lecker! Schön, dass ihr da ward, wir hatten richtig viel Spaß mit euch.

Am Rosenmontag werden wir noch einen großen Faschingsumzugs-Spaziergang machen. Davon werde ich euch dann nächste Woche groß berichten.

Außerdem laden wir alle ein am 16.03.19 zum Realmarkt in der Zehntwiesenstraße zu kommen. Dort organisiert der Elternbeirat einen großen Kuchenverkauf und ihr könnt viele, leckere Kuchen kaufen.
Narri Narro, Euer Sonnenblümchen!

FV Alemannia Bruchhausen**IN-Software präsentiert****FVA Senioren/ Vorbereitungsspiel****FC Busenbach I - FVA I 2:1 (1:0)**

Ein sehenswertes Vorbereitungsspiel voller Tempo und technisch guten Aktionen lieferten die beiden Teams am vergangenen Mittwochabend ab. Die Gastgeber fanden besser in die Partie und hatten in den ersten 15 Minuten einige gute Chancen, nutzten aber nur eine davon zur Führung. Danach kam der FVA stärker auf und war dem Ausgleich mehrfach sehr nahe, scheiterte aber zunächst durch P. Rousseau an der Querlatte. Nach der Pause derselbe Ablauf. Busenbach mit viel Druck, von dem sich der FVA kaum noch befreien konnte. Doch er fing sich wieder, leider traf erneut M. Hildenbrand per Freistoß die Latte, wie auch die Gastgeber wenig später nur Alu trafen. In der 81. Minute traf A. Pop nach Hildenbrand Ecke zum Ausgleich, doch in der letzten Minute gab die junge Schiedsrichterin einen mehr als umstrittenen Elfer, den der FCB zum Sieg verwandelte.

Der FVA, obwohl das harte Trainingslager sicher noch in den Knochen steckte und verletzungsbedingt auf mehreren Positionen umgestellt, zeigte aber gegen einen starken Gegner was für ein Potential spielerisch und läuferisch in der Truppe steckt und man darf sich durchaus auf die kommenden Spiele freuen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 10.03. geht es weiter mit den Punktspielen der A und B Klasse und in Bruchhausen kommt es gleich zu hoch interessanten 2 Derbys.

Der FVA I trifft um 15 Uhr auf den FV Ettlingenweier II und der FVA II und der FVE III stehen sich um 13 Uhr im Vorspiel gegenüber.

Sicher ein toller Auftakt und man darf gespannt sein wie die Mannschaften aus der Winterpause gekommen sind. Während der FVA I sicher den Anschluss nach oben halten will hat der FVA II nur ein Ziel – weg vom Tabellenende.

Abt. Jugend**Vorschau**

Montag, 11.03.19

B2-Junioren 18:30 Uhr: JSG Malsch/Bruchh./Ettlingenw. – JSG Siemens/FC West Karlsruhe 2 (in Bruchhausen)

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Mitgliederversammlung

am **20. März um 19.30 Uhr** findet die **Mitgliederversammlung** des Vereins im Clubhaus statt. Auf diesem Wege laden wir alle Mitglieder des Vereins dazu recht herzlich ein und bitten um ihre Teilnahme.

Der Mitgliederversammlung wird folgende Tagesordnung zugrunde liegen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht von Beirat und Ehrenrat
8. Allgemeine Aussprache, Entlastung von Vorstand, Beirat und Ehrenrat
9. Neuwahl des Sportwartes
10. Information zu Jubiläumsjahr 1969 – 2019
11. Besprechung und Abstimmung über eingegangene Anträge
12. Verschiedenes

Sollten Sie Anträge, Anregungen und Vorschläge zur Tagesordnung haben, so reichen Sie diese bitte spätestens bis zum 10. März ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Musikverein Bruchhausen**Vereinsaktion der Stadtwerke Karlsruhe**

Der Musikverein Bruchhausen nimmt am Wettbewerb „Vereinsaktion der Stadtwerke Karlsruhe 2019“ teil!

Es wurde schon fleißig abgestimmt. Weiter so! Bis zum 11. März um 10 Uhr findet die Qualifikationsphase des Wettbewerbs statt. In dieser Zeit kann jeder täglich kostenlos und ohne Angabe persönlicher Daten für seinen Favoriten online abstimmen. Natürlich auch mit der Familie, Freunden oder Kollegen über die sozialen Netzwerke.

Weitere Infos zum Wettbewerb und die Möglichkeit abzustimmen gibt's über den Link: <https://vereine.stadtwerke-karlsruhe.de/profile/musikverein-bruchhausen-e-v>

Wir freuen uns auf eine großartige Unterstützung bei dieser Vereinsaktion und sagen schon einmal herzlichen Dank

Wir machen Musik - mach mit!

Musik verbindet! Dies stellen wir immer wieder fest, wenn wir uns unsere unterschiedlichen Gruppen anschauen. Starten kann man bei uns bereits im Kindesalter. Über die Musikschule Ettlingen und das Jugendorchester geht es schließlich bis ins Blasorchester. Und mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren gehören wir noch lange nicht zum alten Eisen.

In unserer Jugendabteilung und im Blasorchester kommen Freunde zusammen, es wird viel gelacht, musiziert und geprobt. Jeder, der neu in die Gruppe kommt, wird herzlich empfangen und fühlt sich sofort wohl.

Wenn der Funke zum Publikum überspringt, haben wir unser Ziel erreicht! Unsere Musik macht dann nicht nur den Gästen Freude, sondern auch uns selber. Wir proben hart und sammeln auf einer Vielzahl von Auftritten neue Erfahrungen. Das ist anstrengend, macht aber gleichzeitig eine Menge Spaß. Und weil musizieren durstig macht, lassen wir unsere Proben in aller Regel mit einem geselligen Beisammensein im Vereinsheim ausklingen.

Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs. Egal ob in der Jugendabteilung oder im Blasorchester. Vielleicht dürfen wir Sie oder Euch schon bald in unserer Runde im Vereinsheim, Teichweg 4 (hinter der Franz-Kühn-Halle) begrüßen.

Infos über unsere Jugendabteilung und unsere Blasorchester erhalten Sie bei: Jugendleiter Mario Möller Tel.: 0160 / 7529325 bzw. Musikervorstand Volker Toth Tel.: 07249/947940 oder unter www.mv-bruchhausen.de

MVB im Internet

Vereinsnachrichten und alles was hier keinen Platz hat finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de

Kleintierzuchtverein Bruchhausen C461

Kesselfleischessen

Vorankündigung:

Am Sonntag, 17. März findet beim Kleintierzuchtverein C 461 Bruchhausen das traditionelle Kesselfleischessen statt.

Als Spezialität wird selbst gekochtes Kesselfleisch mit Sauerkraut und frisch gebackenem Brot angeboten.

Das Kesselfleischessen findet in unserem Vereinsheim und in unserer Festhalle auf dem Gelände unserer Zuchtanlage in der Herbststraße 24a in Bruchhausen statt.

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Die Anfänge unserer Wasserversorgung

Vor genau **150 Jahren**, nämlich 1869, drängte das Bezirksamt Ettlingen erstmalig beim Gemeinderat Ettlingenweier darauf, doch endlich eine Wasserleitung zu bauen. Bis dahin sorgte **allein das Weiligbächlein** und drei öffentliche Zisternenbrunnen für die Wasserversorgung in der Gemeinde. Solange das Vieh täglich auf die Weide getrieben, dort getränkt wurde und auch den Dung hinterließ, war das kein größeres hygienisches Problem. Als aber zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf Stallviehhaltung umgestellt wurde, mussten im Ortsetter vermehrt Misthäufen und Jauchegruben gebaut werden. Die verursachten jedoch bei regnerischem Wetter Probleme, weil sie schnell überliefen und die Straßen und den Weiligbach verunreinigten. 1871 mahnte das Bezirksamt den Ettlingenweierer Gemeinderat erneut: „Niemand hat jetzt gutes Wasser!“ Aber die Gemeindevertreter **hielten eine moderne Wasserversorgung für überflüssig**: „Unsere Wasserversorgung ist uns schon lange gut gewesen!“ Man scheute auch die 4000 Gulden, die dafür nötig gewesen wären. Noch 12 Jahre nach dem ersten Drängen

des Bezirksamtes, im Januar 1881, stimmte die Mehrheit der Einwohner gegen den Bau einer neuen Wasserleitung. Dies nahm das Bezirksamt nun aber nicht mehr hin, machte von seiner Richtlinienkompetenz als zuständige Gesundheitsbehörde Gebrauch und **verpflichtete Ettlingenweier** förmlich, in den kommenden Jahren das Wasserleitungsprojekt anzugehen. Dann ging es aber auf einmal zügig: Schon 1 Jahr später, **am 6. Februar 1882 konnte die Anlage übergeben werden** und die Hälfte der damals 92 Wohnhäuser an die öffentliche Wasserversorgung - gespeist von der Weiligbachquelle - angeschlossen werden, **im Jahr 1888** kamen dann auch die restlichen Häuser der Querstraßen hinzu. Im Rahmen dieser Erweiterung wurden auch **vier Sandsteintröge als Viehtränken und der Brunnen vor dem Rathaus aufgestellt. Er ist demnach jetzt 131 Jahre alt und hofft auf eine gute Restaurierung zur Erinnerung an den Beginn der Trinkwasserversorgung in Ettlingenweier.**

Nach Kurt Hochstuhl: „Aus der Geschichte des Stabes und der Gemeinde Ettlingenweier“ Ganz persönlich freue ich mich, dass mein Ur-Ur-Großvater Johann Lumppe bei der Fertigstellung der Wasserleitung Bürgermeister war (1850-1870, 1876-1882), aber allerdings auch zu den vorherigen „Widerständlern“ gehörte.

Elisabeth Führinger, Ortsvorsteherin



Foto: Privatarchiv

Kindergarten St. Elisabeth

Flohmarkt

Am 23.03. lädt der Kindergarten St. Elisabeth Ettlingenweier wieder im Gemeindezentrum in Ettlingenweier zum Kinderflohmarkt mit Fahrzeugbörse ein. Von 14-16 Uhr (Schwangere ab 13 Uhr mit 1 Begleitperson) kann auf 2 Ebenen alles Rund ums Kind gekauft und verkauft werden. Es wird wieder eine Kinderbetreuung geben und mit Kaffee und Kuchen ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Kuchen auch zum Mitnehmen!

CDU-Ortsverband

CDU Stammtisch

Der CDU Ortsverband Ettlingenweier veranstaltet am 07.03. ab 19.30 Uhr wieder einen politischen Stammtisch, dieses Mal im Clubhaus der Fußballer in Ettlingenweier. Alle Mitglieder und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

CDU Putzete „Für Anpacker“

Der Ortsverband veranstaltet am 16.03. zwischen 11 und 13 Uhr eine Müllsammelaktion in Ettlingenweier. Unterstützer sind herzlich willkommen. Handschuhe, Greifzangen und Tüten werden gestellt. Treffpunkt am Rathaus.

SPD Ortsverein Ettlingenweier/Oberweier

Nominierung für Ortschaftsrat Ettlingenweier und Oberweier

Zur Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsrat Ettlingenweier und für den Ortschaftsrat Oberweier am Donnerstag, 14.03. um 19 Uhr laden der SPD Ortsverein Ettlingenweier/Oberweier und der SPD Stadtverband alle Parteimitglieder und Bewerberinnen und Bewerber in die Gaststätte des Fußballvereins Ettlingenweier, Am Sportplatz 27, ein.

Fußballverein Ettlingenweier

Rückrundenstart

1. MANNSCHAFT

Endlich der Ball rollt wieder. Nach der langen Vorbereitung startet die 1. Mannschaft des FVE am kommenden Sonntag mit einem schweren Auswärtsspiel in Nöttingen und erwartet zum ersten Heimspiel 2019 bereits am Samstag darauf den Aufstiegsaspiranten FC Espanol Karlsruhe. Beide Spiele werden richtungsweisend für die Rückrunde sein. Um den sehr guten 5. Tabellenplatz der Landesliga mit Blick nach oben zu festigen, wird das Trainerteam Patrick Tohn, Simon Revfi und Marcel Eifert mit der gesamten 1. Mannschaft alles daran setzen, die Spiele der Rückrunde erfolgreich zu gestalten. Die 1. Mannschaft und der FVE hoffen wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans und Zuschauer in der Rückrunde.

VORSCHAU

Sonntag, den 10.03. um 15:00 Uhr

FC Nöttingen II - FV Ettlingenweier

Samstag, den 16.03.19 um 15:00 Uhr

FV Ettlingenweier - FC Espanol Karlsruhe

DERBY-ZEIT

2. MANNSCHAFT

VORSCHAU

Sonntag, 10.03. um 15:00 Uhr

FV Alem. Bruchhausen - FV Ettlingenweier II

3. MANNSCHAFT

VORSCHAU

Sonntag, 10.03. um 13:00 Uhr

FV Alem. Bruchhausen II - FV Ettlingenweier III

DAMENMANNSCHAFT

VORSCHAU

Samstag, 09.03.19 um 17:00 Uhr

FV Ettlingenweier - FV Niefern II

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Sport als Ausgleich oder als Ventil?

Herren III Kreisliga, Staffel 2

9:5 gegen TTC Karlsruhe-Neureut V

Wechselhafte Rückrunde -

Wichtiger Sieg gegen den Abstieg!

Zu Beginn der Rückrunde stand noch ein Sieg gegen die SG Rüppurr zu buche. Dann folgten jedoch zwei sehr knappe und unnötige Niederlagen gegen direkte Konkurrenten gegen den Abstieg (gegen TS Durlach und gegen DJK Ost Karlsruhe, jeweils 7:9-Niederlagen) und die einkalkulierte Niederlage gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenersten der SG-Beierheim/PS Karlsruhe. Nun galt es, gegen den Tabellennachbarn TTC Karlsruhe-Neureut (Platz 7) wichtige Punkte zu holen. In Bestbesetzung konnten zwei Doppel gewonnen werden. Sowohl Buchmüller/Lumpp, Michael als auch Dantes/Lumpp, Martin konnten jeweils in 5 Sätzen gewinnen. Eisele/Fömmel mussten sich jedoch (ebenfalls in 5 Sätzen) knapp geschlagen geben. Nun galt es, den Vorsprung in den Einzel zu halten bzw. auszubauen. Vorerst gelang dies durch einen starken Einsatz von Christian Eisele, der seinen Gegner in 4 Sätzen bezwang. Leider konnten weder Thomas Dantes noch Matthias Buchmüller den Vorsprung ausbauen. Beide verloren ihre Spiele in 5 Sätzen, sodass es nach den ersten Einzel 3:3 stand. Danach konnte jedoch die Grundlage zu einem wichtigen Sieg geschaffen werden. Es folgten drei 3-Satz-Siege! Michael Lumpp, Martin Lumpp und Christian Fömmel ließen ihren Gegner keine Chance und brachten unsere Dritte mit 6:3 wieder deutlich in Führung. Da im Anschluss lediglich Christian Eisele sein zweites Spiel verlor und Thomas Dantes und Matthias Buchmüller auch in 3 Sätzen gewinnen konnten, stand es kurz darauf bereits 8:4. Ein Punkt war somit bereits sicher. Im Abstiegskampf wäre jedoch dieser eine Punkt zu wenig gewesen, sodass in den letzten Einzel oder gar im Schlussspiel der Sieg erzielt werden musste. Michael Lumpp und sein Bruder Martin Lumpp spielten zeitgleich ihre beiden letzten Einzel. Beide mussten sich durch den 5 Satz kämpfen. Es war Martin Lumpp vorbehalten, für den letzten Spielpunkt zu sorgen (da Michael Lumpp leider knapp im 5.Satz verlor). Am Ende gab es einen verdienten 9:5-Heimsieg und somit 2 wichtige Punkte gegen den Abstieg. In der Tabelle steht unsere dritte nun mit 2 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz auf Platz 8 der Tabelle. Nun gilt es an den letzten 3 Spieltagen zu hoffen, dass die TS Durlach kein Spiel mehr gewinnt bzw. unsere Dritte mindestens genauso viele Partien für sich entscheidet, wie die Mannschaft aus Durlach.

Martin Lumpp (2.5), Thomas Dantes (1.5), Matthias Buchmüller (1.5), Michael Lumpp (1.5), Christian Eisele (1.0) und Christian Fömmel (1.0).

Herren VI Kreisklasse C, Staffel 2 4:9 gegen MTV Karlsruhe II

Sport sollte Spaß machen!

Gegen den dicken Hals aufgrund von Arbeitsstress und Verkehrsmobbing sollte der Sport als Ausgleich dienen, aber beileibe nicht als Ventil! Die zweite Mannschaft des MTV Karlsruhe war bei uns zu Gast und deren Spieler stellten sich als umgänglicher Gegner dar, ja bis auf eine Ausnahme. Ohne Namen zu nennen, kann es nicht angehen, dass man unserem Doppel verbietet, sich abzusprechen, dass der Moment, sich vor einer Angabe in Konzentration zu sammeln, als „Zeit schinden“ beschimpft wird, dass das Spiel unterbrochen wird, um die klatschenden Zuschauer mit bösen Blicken und Kopfschütteln zu strafen, und letztendlich dass die Bitte, „den Ball bei der Angabe nicht gegen den Schläger zu werfen“ in einem sehr lauten Disput endete, den die eigene Mannschaft nicht unter Kontrolle brachte. Dabei hatte unsere Sechste so schön begonnen, Raffalli/Altmann und Clour/Schade konnten ihre Doppel gewinnen, und der gesundheitlich nicht ganz fitte Raffalli darauf nicht nur gleich das erste Einzel, sondern im zweiten Durchlauf auch die Spitzenbegegnung gegen die gegnerische Nr. 1. Scharf, Hurler und Altmann konnten jeweils bis zum fünften Satz gegen weit höherrangige Gegner mithalten, aber dann drückte doch die schlechte Stimmung und der Lärm auf die Gelassenheit am Tisch, zwei Spiele waren davon spürbar beeinflusst, wer aber will das im Ergebnis ausmessen. Der MTV spielte auf einem Niveau, dass er vermutlich ohnehin gewonnen hätte, nur schade wegen des unvermeidlichen Nachgeschmacks, den eine solche Begegnung hinterlässt.

Jerome Raffalli (2.5), Peter Altmann (0.5), Birgit Clour (0.5) und Harald Schade (0.5).

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Fastnacht beim MVE-Rentner-Treff



Foto: OG

Helau und Narri, Narro - jetzt ist die fünfte Jahreszeit auch beim MVE-Treff angekommen. Was unser Faschnachts-Komitee diesmal wieder sich hat einfallen lassen, war mit einem Wort: Spitze. In Vertretung unseres erkrankten Leiters des MVE-Treffs Arno begrüßte der Sitzungspräsident Franz im fasnachtlich geschmückten Proberaum die in bunten Kostümen gekommenen Narren mit Anhang und lud zunächst zu Kaffee und traditionellen Berliner ein. Souverän wie immer führte Franz durch ein umfang-

reiches, buntes und närrisches Programm. Mit dem Song „Lustig ist das Faschingsleben“ heizten die Fastnachtsnixen dem närrischen Volk mächtig ein. Helma und Rosi als Tratschweiber plauderten so manches aus dem häuslichen Nähkästchen. Danach zeigten unsere „Alten“ aus dem Altersheim, wie sie sich schwungvoll und elegant mit ihren Rollatoren bewegen konnten. Silvia hat sich so sehr auf eine Wallfahrt nach Kevelar gefreut. Da ging jedoch einiges schief, weil sie immer in den falschen Zug eingestiegen ist und dann über Köln zum Schluss in der Drosselgass in Rüdesheim gelandet ist. Als einen weiteren Höhepunkt betraten die Klageweiber die Bühne und erzählten so manche unrühmliche Geschichten über ihre Ehemänner. Anschließend versuchte das Vollblutweib Rosi als Fräulein Schlau noch immer einen Mann zu finden, der so ziemlich alles können muss. Nach einer kurzen Pause, in der man sich mit Schnitzel und Kartoffelsalat stärken und von den Lachsalmen erholen konnte, ging's gleich weiter mit einer Büttensprache von unserem Sitzungspräsidenten Franz, der so manches Erfreuliches und weniger Erfreuliches über die MVE-Treffler zu berichten wusste. Mit Bedauern musste er feststellen, dass unser langjähriger Büttensprecher Gerhard dieses Jahr keinen Beitrag bringen konnte. Vielleicht klappt es wieder im nächsten Jahr. Nicht ohne Zugabe durfte unsere „Linedance“-Gruppe unter Leitung von Nicole die Bühne verlassen. Sie zeigten wieder einmal, wie gelenkig und geschmeidig unsere MVE-Frauen sich auf dem Tanzboden bewegten. Mit dem Abschiedslied „Uns geht's gut, wir haben keine Sorgen“ ging ein lustiger Abend zu Ende mit viel Applaus für die Akteure. Am Ende der Faschnachtsveranstaltung bedankte sich der Sitzungspräsident Franz bei allen Mitwirkenden, den tollen Faschingselfen, unserem Elmar, unserer Ingrid für die anspruchsvolle Ausschmückung des Proberaums und Organisation der Speisen, dem Toningenieur Erhard für die reibungslose Übertragung und überreichte ihnen den von Rudi Görze gestalteten MVE-Treffler-Orden.

Hauptorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, den 14.03. um 20:00 Uhr im Vereinsheim statt.

Jugendorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, den 14.03. um 18:30 Uhr im Vereinsheim statt.

Hauptversammlung 2019

Zur 65. ordentlichen Hauptversammlung des Musikvereins Ettlingenweier möchten wir Sie herzlich einladen und nochmals insbesondere auf die Neuwahlen der Verwaltung hinweisen. Die Hauptversammlung findet am Samstag, 23. März, um 19:Uhr, im Vereinsheim des Musikvereins statt. Anträge können schriftlich bis zum 16.03.2019 bei Gerold Pohl, Ettlinger Straße 42, 76275 Ettlingen eingereicht werden.

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter: www.mv-ettlingenweier.de oder bei unserem Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

GroKaGe

Ettlingenweier 1951 e.V.

Besuch Kindergärten

Die GroKaGe besuchte mit Prinzessin Heidi und Vertretern der verschiedenen Gruppen mehrere Kindergärten. Am 28.02.19 ging es in den Kindergarten nach Oberweier. Am 01.03.19 wurden die Kindergärten in Bruchhausen und Ettlingenweier besucht. Die Kinder konnten den Verein kennenlernen und es wurde zusammen gesungen, geschunkelt und getanzt. Es hat allen große Freude bereitet.

Umzüge

Die GroKaGe nahm wieder an verschiedenen Fastnachtsumzügen teil. Am 01.03.19 beim Spessarter Nachtmzug liefen die Bohnegrügel mit, während sich Prinzessin Heidi den Umzug von der Tribüne aus anschaute. Einen Tag später war der komplette Verein beim Umzug in Schöllbronn vertreten. Prinzessin Heidi fuhr standesgemäß mit dem Cabrio durch die Umzugsstrecke. Ebenso am Rosenmontagsumzug in Ettlingen. Trotz schlechten Wetters ließ sich die GroKaGe den Spaß am Umzugstreiben nicht nehmen.

Nährischer Jahrmarkt

Am 03.03.19 fand der Nährische Jahrmarkt in der Rosenstraße in Ettlingenweier statt. Um 11 Uhr trafen sich alle Narren in der Kirche in Ettlingenweier zur Narrenmesse. An dieser Stelle herzlichen Dank an Pfarrer Dr. Roland Merz. Im Anschluss wurde der Jahrmarkt durch Roland Merz, Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger und der GroKaGe eröffnet. Das Nährische Treiben auf der Straße und im Zelt begann und zog sich durch den ganzen Tag. Es wurde bis Abends ausgelassen gefeiert. Vielen Dank an Thomas Lumpf für die Organisation sowie an alle Beteiligten, die beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung und bei der Vorbereitung im Einsatz waren.



Nährischer Jahrmarkt

Foto: GroKaGe Ettlingenweier

VdK Ettlingenweier-Oberweier

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des V.d.K.-Ortsverbandes Ettlingenweier-Oberweier wurde auf **Freitag, 22. März um 19 Uhr** festgelegt.

Versammlungsort ist der „Vereinsraum des Tischtennisvereins Ettlingenweier“ bei der Bürgerhalle.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen der Gesamtverwaltung
10. Referat eines Kreismitglieds
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Die Verwaltung bittet um rege Teilnahme. Anträge zur Tagesordnung sind gemäß Satzung bis 15.03. beim 1. Vorsitzenden Herrn Utz, Scheibenhardter Str. 11a, schriftlich einzureichen.

Stadtteil Oberweier



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Oberweier Halt am Mittwoch, 20. März, von 8.10 bis 8.40 Uhr auf dem Parkplatz beim TSV Oberweier.

Am Samstag, 23. März, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

Ortsverwaltung

Fundsache

Gefunden wurde eine schwarze Herrenuhr. Nähere Auskünfte erhalten Sie abei der Ortsverwaltung.

Grundschule Oberweier

Helau, helau, helau

Am Faschingsfreitag kamen keine Schulkinder, sondern eine bunte Mischung aus Fabelwesen, gefährlichen Tieren, Pipi Langstrumpf, Mini Maus, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer, Zauberer und Hexen, ein intergalaktisches Team, Batman, eine ordentliche Polizeistaffel, eine Schar Räuber, ein Schokobon, Clowns und viele, viele bunte Gestalten in die Grundschule Oberweier. An Unterricht war wahrhaftig nicht zu denken. Nach lustigen Spielen in der Halle und einer Vorführung der Tanz AG unter Leitung von Frau Wetzstein, verteilte Frau Großhennig von der Fördergemeinschaft der Grundschule, an alle hungrigen Narren und Nährinnen Par-

tyberliner. So gestärkt wartete die Schar gespannt und voller Ungeduld auf den Beginn des traditionellen Kinderfaschingsumzugs, angeleitet von den Oberweierer Buschbachgugge. Endlich war das Trommeln und Wirbeln der Instrumente hörbar und bald erschienen die Musiker mit den Kindergartenkindern und Erzieherinnen von St.Raphael im Schlepptau. Jedes Kind hielt seine Tüte bereit, denn nun regnete es nicht wie erwartet Wassertropfen, sondern Bonbons, Schokolade, Gummibärchen, Schokoriegel, Fruchtkaramellen und andere Süßigkeiten, die die Erwachsenen am Straßenrand für die Kinder bereithielten und großzügig in die Gruppen warfen. Es war wie jedes Jahr ein lustiges, buntes und lautstarkes Treiben, das am Rathaus von Oberweier mit einer Polonaise, dem Abschiedslied der Buschbachgugge und prall gefüllten Taschen und Tüten endete.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere supernährischen Buschbachgugge, an die Fördergemeinschaft der Grundschule Oberweier und an die vielen Eltern, Großeltern und Gäste, deren Anwesenheit den Kinderfaschingsumzug zu einem sehr besonderen Erlebnis im Jahr machen.



Faschingsumzug Foto: Grundschule Oberweier

Fördergemeinschaft Grundschule Oberweier

Jahreshauptversammlung - Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und Neuwahlen des Vorstandes

Am 27.02. fand in der Grundschule Oberweier die 14. Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft statt. Der Vorsitzende Manfred Dürr gab zusammen mit der Schriftführerin Simone Großhennig und dem Kassier Peter Berkner einen umfassenden Bericht über die im Jahr 2018 geleistete Unterstützung für die Schule, die sowohl monetär als auch persönlich ist, wie z. B. bei den Bundesjugendspielen oder dem etablierten Dorfmärron im Rahmen des Dorffestes. Bei den finanziellen Unterstützungen handelt es sich zum Teil um wiederkehrende Aktionen, bspw. die Schul-T-Shirts für die Erstklässler, die Quarkbällchen für die Faschingsfeier oder für die Bewirtung der Gäste aus der Partnerschule aus Eschbach, Frankreich. Jedoch unterstützt die Fördergemeinschaft ebenso verschiedene andere Investitionen wie zuletzt für den Globus in Höhe von 500 €, die vom Schultträger nicht gedeckt werden.



Alter und neuer Vorstand Foto: Schekat

Was darüber hinaus im Jahr 2018 besonders hervorzuheben ist: die besonders hohen Spendeneinnahmen. Die größten Spenden kamen vom TSV Oberweiler (400 € aus dem Wohltätigkeitsspiel gegen die „KSC Allstars“), vom VDK (200 €) und vom Elternbeirat, der mit seiner aktiven Teilnahme am Adventsbasar in Oberweiler ebenfalls maßgeblich zu einem guten Kassenstand des Fördervereins beitrug. Somit konnte der Verein einen außergewöhnlichen Spendeneingang von fast 2000 € (!) für 2018 verbuchen. Hier sprechen wir als Verein ein herzliches Dankeschön an alle aus, die sich für unsere Sache einsetzen!

Im Anschluss des Kassier-Berichtes folgte der Bericht der Kassenprüfer Yvonne Renner-Weber und Wilfried Ressel. Sie bestätigten nach ihrer eingehenden Prüfung am 28.01.2019 eine tadellose und saubere Kassenführung. Die darauffolgende Entlastung der Vorstandschaft wurde von Wolfgang Matzka koordiniert und einstimmig per Handzeichen durchgeführt.

Schon zu Beginn der Veranstaltung kündigte Manfred Dürr an, dass er nicht mehr als 1. Vorsitzender für den Förderverein kandidieren wird. Somit standen Neuwahlen an. Als erste Vorsitzende wurde Simone Großhennig einstimmig gewählt. Dies erfolgte ebenso für Alenka Schekat als neue Schriftführerin. Mit dem Wechsel im Vorstand des Fördervereins endet nun eine achtjährige aktiv gelebte und erfolgreiche Amtszeit von Manfred Dürr. Ihm gilt für sein langjähriges Engagement großer Dank, dem sich alle anschlossen.

Frau Ehret-Linder gab einen Ausblick auf die schulischen Aktivitäten und notwendigen Anschaffungen für 2019, für die sie um Unterstützung durch den Förderverein bittet. Somit warten auch in diesem Jahr genügend Aufgaben auf den Verein.

SPD Ortsverein Ettlingenweiler/Oberweiler

Nominierung für Ortschaftsrat Ettlingenweiler und Oberweiler

Zur Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsrat Ettlingenweiler und für den Ortschaftsrat Oberweiler am Donnerstag, 14.03., um 19 Uhr laden der SPD Ortsverein Ettlingenweiler/Oberweiler und der SPD Stadtverband alle Parteimitglieder und Bewerberinnen und Bewerber in die Gaststätte des Fußballvereins Ettlingenweiler, Am Sportplatz 27, ein.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung, Fahrlehrgang und weitere Aktivitäten

Mitgliederversammlung

diese findet statt am **Freitag 15. März um 20 Uhr im Clubhaus des FV Ettlingenweiler**. Die Einladung an die Vereinsmitglieder erfolgte fristgerecht.

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder!

Weiteres

Nebst dem aktuell stattfindenden Fahrlehrgang - die Fjordpferdgespanne von Trainer Andreas Müller mit seinen Fahrerschülern sind jeweils am Wochenende unterwegs - bieten die Kutschenfreunde weitere Kurse rund ums Pferd an. Bereits stattgefunden hat ein „Erste Hilfe Kurs für Pferd und Reiter“. Am 10. Februar erlebten 17 TeilnehmerInnen einen sehr informativen, lehrreichen und abwechslungsreich gestalteten Kurstag. Beginnend mit dem Praxisteil am Pferd selber auf dem Pferdehof Hagbruch in Bruchhausen, erläuterte Tierärztin Julia Wohlwender Wissenswertes zum Thema bei den Vierbeinern. Die Kontrolle der Vitalzeichen und das Anlegen von Verbänden konnte an zwei Pferden praktisch geübt werden. Die weiteren Einheiten fanden dann im Trockenen statt, der mittägliche Sturm tangierte den Kurs also glücklicherweise nicht. Anschaulich vermittelt wurden nun Informationen zu verschiedenen Erkrankungen und Verletzungen, die Pferde betreffen können. Auch Erfahrungsberichte der Teilnehmenden flossen hier mit ein und führten zu interessanten Diskussionen. Notfalltrainerin Anne Sarbacher übernahm anschließend für die „Zweibeiner“. Erste-Hilfe-Maßnahmen wie Bewusstseinskontrolle, Body Check und die stabile Seitenlage wurden miteinander geübt, für viele eine willkommene Wiederholung dessen, „was man vor langer Zeit eigentlich schon einmal gehört hat“. Ebenso wurde der Ablauf der Rettungskette besprochen.



EH Kurs

Foto: A. Schneider

Die Herzdruckmassage konnte am Dummy ausprobiert werden, auch der Einsatz der mittlerweile immer weiter verbreiteten Defibrillatoren wurde demonstriert und ver-

deutlichte, wie einfach diese zu handhaben sind. Alle Teilnehmenden zogen ein positives Kursfazit, verbunden mit der Hoffnung, möglichst wenig davon jemals anwenden zu müssen.

Ende April wird ein ganz anderer Themenbereich bedient, hier geht es wieder um die Praxisarbeit mit den Pferden. Pferdewirtschaftsmeisterin Anke Recktenwald wird zu Tellington Touch, Bodenarbeit mit Körpersprache und Blickschulung sowie Körperbandagen am 27./28. April unterrichten. Es sind noch Plätze frei für aktive Teilnehmer mit Pferd oder als Zuschauer. Infos gerne unter 0171 6078808.

www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Musikverein Oberweiler

MVO Hauptversammlung

Am Samstag 23. März, 19.30 Uhr, hält der Musikverein Oberweiler seine Jahreshauptversammlung in der Waldsaumhalle in Oberweiler ab.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Musikvorstandes
8. Bericht der Jugendleiterin
9. Entlastung der Verwaltung
10. Verschiedenes/Anträge

Anträge und Anregungen sind beim 1. Vorsitzenden, Herrn Alex Wenger (mv-oberweiler-1956-1v@gmx.de) bitte bis spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen. Später gestellte Anträge werden erst in der darauffolgenden Mitgliederversammlung behandelt.

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 8. März, um 19 Uhr, im Wendelinsaal der katholischen Kirche statt.

VdK Ettlingenweiler-Oberweiler

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des V.d.K.-Ortsverbandes Ettlingenweiler-Oberweiler wurde auf **Freitag, 22. März um 19 Uhr** festgelegt.

Versammlungsort ist der „Vereinsraum des Tischtennisvereins Ettlingenweiler“ bei der Bürgerhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden

4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen der Gesamtverwaltung
10. Referat eines Kreismitglieds
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Die Verwaltung bittet um rege Teilnahme. Anträge zur Tagesordnung sind gemäß Satzung bis 15.03. beim 1. Vorsitzenden Herrn Utz, Scheibenhardter Str. 11a, schriftlich einzureichen.

Stadtteil Schluttenbach



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Schluttenbach Halt am Donnerstag, 21. März, von 15.20 bis 15.50 Uhr in der Richtstraße am Sportplatz.

Am Samstag, 23. März, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

Deutsches Rotes Kreuz (Schluttenbach)

Zwei Großeinsätze in 24 Stunden

Bericht siehe unter der Rubrik Schöllbronn.

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungstermine

Freitag, 8. März

15:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** – im Pfarrsaal neben der Kirche

Für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können/wollen. Anfänger jederzeit willkommen. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen. Anmeldung **ist** erforderlich

Dienstag, 12. März

09:30 Uhr – **Stabil und mobil im Alter** (Pfarrsaal/Untergeschoss)

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK. Eine Anmeldung **ist** erforderlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weiherstraße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gerhard1939@t-online.de

TSV Schöllbronn

Geschäftsstelle

Umzug

Wie in den letzten Jahren meinte es das Wetter gut mit Schöllbronn. Nachdem es morgens noch etwas geregnet hatte, besserte sich das Wetter zusehends und während des Umzugs zeigte sich auch das eine oder andere Mal die Sonne. Die Stimmung war super und die Straßen mit Zuschauern wieder prall gefüllt. Der TSV hatte auch in diesem Jahr wieder seine Bar eingerichtet und für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Unsere Mannschaft nahm, schon traditionell, mit einer großen Gruppe am Umzug teil und hatte sich wieder einen tollen Auftritt einfallen lassen.

Der TSV Schöllbronn bedankt sich ganz besonders bei der AH für den reibungslosen Auf- und Abbau des Faschingstandes und natürlich bei allen Helfern und Helferinnen, ob am Grill, an der Kasse und am Getränkestand, die mitgeholfen haben die „Narren“ zu verköstigen.

Ein besonderer Dank geht auch an Metzgerei MESSAROS, Getränke Fachmarkt KIEFER, Bäckerei NUSSBAUMER, Firma NEUMEISTER, Firma TITZE Party-Zelt Verleih, Familie Felix Wipfler, und Alexander Baumgärtner und last but not least bei Fabian Nagel, welcher federführend für die Organisation verantwortlich gewesen ist.

Der TSV Schöllbronn freut sich bereits heute auf 2020.

Fußball Senioren

Die Vorbereitung ist beendet und für beide Mannschaften steht am kommenden Sonntag das erste Pflichtspiel in 2019 an. Für beide Mannschaften geht es zu Auswärts-spielen.

Unsere 2. Mannschaft trifft in ihrem Spiel auf die Traditionsmannschaft des Karlsruher FV, welcher aktuell mit 2 Punkten Rückstand auf unsere Mannschaft auf dem 13. Tabellenplatz steht. Das Hinspiel wurde mit 2:4 verloren. Mit einem Punkt wäre man sicherlich zufrieden. Gespielt wird auf dem Platz der DJK Rüppurr.

Das Unternehmen „Aufstieg“ beginnt für unsere 1. Mannschaft bei der 2. Mannschaft der Spfr. Forchheim.

Das Hinspiel gewann man knapp mit 2:1 Toren. Mit dem gleichen positiven Ergebnis wären alle mit Sicherheit zufrieden.

Die Spiele vom 18. Spieltag, Sonntag 10.03. 15 Uhr Karlsruher FV – TSV Schöllbronn 2
15 Uhr Spfr. Forchheim 2 – TSV Schöllbronn

BETREUER(IN) bzw. TRAINER(IN) GESUCHT

Der TSV Schöllbronn sucht ab sofort eine(n) Betreuer(in) bzw. Trainer(in) für eine bestehende Mädchen-Geräteturngruppe. Die Mädchen sind zwischen 15 und 23 Jahre alt. Die Person sollte über 18 Jahre sein, gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Bei Interesse kann auch gerne ein Probetag vereinbart werden.

Weitere Informationen können Interessenten unter j.sanchez@tsv-schoellbronn.de erfragen, sowie unter der Handynummer: 0176 64456110 (Telefonisch erreichbar: Werktags ab 16 Uhr und am Wochenende ganztägig)

Deutsches Rotes Kreuz

Zwei Großeinsätze in 24 Stunden

SEG Süd sichert gemeinsam zwei Fastnachtsumzüge sanitätsdienstlich ab

Für die Helfer des DRK bedeutet die Fastnachtszeit immer viele Dienste und Einsätze. Die Schnelleinsatzgruppe Süd im DRK-Kreisverband Karlsruhe sicherte in diesem Jahr am 1. März den Spessarter Nachtumzug sowie tags darauf den Umzug in Schöllbronn ab. Hierbei waren Helfer aus den DRK-Bereitschaften Bruchhausen, Ettlingen, Forchheim, Malsch, Neuburgweier, Spessart, Schöllbronn/Schluttenbach und Völkersbach beteiligt.

In Spessart waren es hier insgesamt 44 Helfer und 3 Ärzte, in Schöllbronn 36 Helfer und ebenfalls 3 Ärzte im Einsatz.

In Spessart mussten 21 Patienten, davon 10 in der Sanitätsstation, behandelt werden. Bei einer Person war die weitere Versorgung im Krankenhaus notwendig.

In Schöllbronn wurden 10 Personen, davon 5 in der Sanitätsstation, behandelt. Auch hier war bei einer Person eine Abklärung im Krankenhaus erforderlich.

Insgesamt verliefen beide Umzüge verhältnismäßig ruhig. Auch die Einsatzleitung der beiden Umzüge, die Führungsgruppe der Schnelleinsatzgruppe Süd, zeigt sich zufrieden mit dem Ablauf. Dies liegt auch an der im Vorfeld durchgeführten Planung, welche sich auf verschiedene mögliche Szenarien vorbereitet.

Ein großer Dank geht hierbei an alle ehrenamtlich beteiligten Einsatzkräfte sowie auch an die Ärzte, die seit Jahren das DRK ehrenamtlich unterstützen.



Obst- und Gartenbauverein (Schöllbronn)

Osterkrone - Bindematerial gesucht

Für das Binden der Osterkrone wird wieder Bindematerial aller Art (Buchs, Thuja, Douglasie, etc.) gesucht. Wer demnächst

seine Hecke schneiden möchte, kann das Grünmaterial gerne spenden. Da das Binden der Osterkrone für den 29. und 30. März vorgesehen ist, benötigen wir das Grünmaterial in der KW 13. Möchten Sie Grünmaterial bereitstellen? Dann setzen Sie sich **vor dem Schneiden** mit Bernhard Fischer (Tel.: 07225/72184), Wolfram Mauderer (Tel.: 07243/29726) oder Jürgen Ochs (Tel.: 0171/3687307) in Verbindung oder schreiben Sie uns an info@ogv-schoellbronn.de.

dreitägiger Allrounder-Schnittkurs

Der OGV Schöllbronn bietet in Zusammenarbeit mit der Kreisobstbauberatung vom 14. bis 16. März einen weiteren dreitägigen Allrounder-Schnittkurs an.

Unter fachlicher Leitung der Obstbauberaterin Ute Ellwein werden die Grundlagen des Baumschnitts von Rundkronen und Spindeln bei verschiedenen Obstarten erläutert und die Erziehung von Beerensträuchern und Spalieren dargestellt. Jeweils vormittags werden theoretische Kenntnisse vermittelt, welche nachmittags praktisch umgesetzt werden. Die Theorie findet im Gemeindesaal in Schöllbronn statt, die Praxis auf Vereinsgrundstücken und verschiedenen Obstweiden in und um Schöllbronn.

Tagesablauf:

- Theorie: ca. 9 bis 12 Uhr;
- 12:00 Uhr bis 13 Uhr Pause; Mittagessen
- Praxis: ca. 13 bis 16:30/17 Uhr je nach Wetter

Dieser „Allrounder“-Schnittkurs ist kostenfrei, aber sicher nicht umsonst! Entstehende Auslagen z. B. für Getränke und Essen werden auf die Teilnehmer umgelegt. Ein kleines Schnittbuch kann während des Kurses zum Selbstkostenpreis von 5 € erworben werden. Für den Praxisteil sind Scheren und Baumsägen erforderlich.

Die Anmeldung bei ute.ellwein@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich und ab sofort möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bernhard Fischer, dem 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Schöllbronn befis@gmx.de und der Kreisobstbauberatung beim [Landwirtschaftsamt](mailto:landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de) landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Glückseliger Umzug in Schöllbronn

Glückselige Fastnacht seit 35 Jahren bei den Moggel!

Wenn seit Sonnenaufgang von fleißigen Händen Bewirtungsstände aufgebaut werden, heiße Rhythmen und Stimmungsmusik durch Schöllbronn's Gassen ertönt, dann muss wohl Fastnachtssamstag im Ettlinger Bergdorf sein. An jeder Ecke der Moosbronner Straße herrscht emsiges Treiben, um den vielen tausend zu erwartenden Zuschauern ein unvergessliches Umzugserlebnis zu präsentieren. Auch die **Chaos Moggel** bereiten

hier ihre berühmte Bar, die „Moggeltränke“, Imbiss und Getränkestand zur genusslichen Versorgung der zu erwartenden Menge vor. Alsbald bevölkerten auch schon die ersten Neugierigen bunt verkleidet in Vorfreude auf den bevorstehenden Zug die Festmeile. Bei strahlendem Sonnenschein und fastnacht-mäßiger Beschallung herrschte schon seit den frühen Mittagsstunden eine grandiose Straßenfastnachtstimmung weit vor dem eigentlichen Ereignis. Mit dem Startschuss pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der Lindwurm mit seinen 2000 Häs- und Maskenträgern, den hübsch gestalteten Motivgruppen, Festwagen und Musikanten in Bewegung. Ein herzlicher Empfang wurde ihnen vom zu zehntausenden angereisten Publikum mit viel Applaus bereitet. Und vorneweg als erste Gugge unsere **Chaos Moggel**, quasi als Speerspitze heizten sie mit heißen Rhythmen ein und brachten die Feierlaunigen auf Betriebstemperatur. Die Stimmung auf und entlang der Strecke wurde immer besser, und auch nachdem die letzte Zugnummer vorbeigezogen war, tanzten und schunkelten Tausende auf der Straße, dort wo Musik geboten war. Die mitgezogenen Guggen wissen, was sie ihrem Publikum schulden und geben dann vor der „Moggeltränke“ ein wunderschönes Stelldichein. Oh du glückselige Fastnacht in Schöllbronn, die sozialen Netzwerke platzten zeitweise vor Lobeshymnen auf dieses schöne Spektakel. Das Feiern auf der Gass könnte heute noch weitergehen, so schön wie das war, wenn nicht die beginnende Nacht langsam den Teppich der Ruhe über das Bergdörfchen legte. Alle, denen es gefallen hat, sollten sich unbedingt den „22. Februar 2020“ vormerken, denn dann findet im nächsten Jahr dieser schönste aller alemannischen Umzüge hier in Schöllbronn wieder statt. Mit seinem unvergleichlichen Straßenfasching wird er dann 36 Jahre jung und genauso schön wie dieses Jahr.

Fastnachtsliebe bei den HWK!

Freude in den Augen, Wärme in den Herzen und jede Menge gute Laune erwartete unsere **Chaos Moggel** in der Herzstraße, als sie sich zur Eröffnung des Rosenmontagsball bei den HWK einfanden. In der schön geschmückten Sporthalle standen schon die erwartungsfrohen Narren und fieberten dem Einmarsch der Guggentruppe entgegen. Denn wie schon zur schönen Tradition geworden, spielen die Moggels hier zum Auftakt der Rosenmontagsfeierlichkeiten im Rund der Betreuten mit ihrem Gefolge. Und so war auch beim Anstimmen der ersten Lieder eine Hochstimmung im Saale, wie wir sie nur von hier kennen. Singend, applaudierend umtanzten die Närrischen ihre Gugger und wollten sie eigentlich nicht von dannen ziehen lassen. Aber der Blick zur Uhr gebot den Schlussakkord anzustimmen. Denn ein weiteres Rosenmontags-Highlight wartete auf unsere Chaos Moggel. Mit jubelndem Applaus und Wärme in den Herzen verließen unsere Guggenmusikanten das HWK Gebäude gen Umzugsaufstellung.

Große Kreisstadt, großartiger Umzug!

Punkt 14 Uhr setzten OB Johannes Arnold und sein neuer Kollege Moritz Heidecker den schillernden Lindwurm ganz vorne mit einem Paukenschlag in Bewegung. Die alleamt gut gelaunten Narrenguppen lockten auch bald schon das Zuschauerfolk aus der Reserve. Von überall wurden Schlachtrufe wie „Rebi-Rebo, Ettlingen-Helau, Schelle-ole, Narri-Narro, Wild- Sau“ erwidert. Aber auch das bekannte „Chaos-Moggel“ erschallte aus hundertfachem Munde, da war es auch kein Wunder, dass unsere Berglandrecken alles gaben was Instrumentarium und Mann/Frau hergaben. Hübsch verkleidet und fröhlich mitsingend wurde entlang der Umzugstrecke ausgelassen gefeiert. Das Fastnachter Lager auf dem Marktplatz war hernach der zentrale Sammelpunkt aller mitgezogenen Gruppen und Feierlustigen. Die Guggenmusikanten aller Couleur sorgten auf der Bühne für Mitmachmusik, und das Dreigestirn unterhielt mit flotten Sprüchen an der Gutelaunefront. So wurden auch unsere bekanntesten Berglandrecken zum Aufspielen auf die Bühne gerufen, wo sie als „Jubiläums-Gugge“ mit einem furiosen Aufspielen dem Albstädtchen den musikalischen Klangteppich für eine glückselige Straßenfastnacht legten. Eine gehörige Stärkung sollte neue Kraft für den Endspurt bringen und diese war am Lauerturm im dortigen Stüble bestellt. Mit einem Ständchen an den ehrwürdigen Mauern fand auch dieser wunderschöne Tag seinen Ausklang für unsere Instrumentalisten.

Fotos von diesem tollen Fasching findet ihr auf unserer **Facebookseite Chaos Moggel**

Stadtteil Spessart



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Spessart Halt am Donnerstag, 21. März, von 14.30 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Hans-Thoma-Schule.

Am Samstag, 23. März, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Basteln zu Oster

Am **09.03.** wird wieder gebastelt. Beginn ist um **14:30 Uhr** bei Doris Kornelius in der Odenwaldstr. 6. Alle, die Freude am Basteln haben, sind herzlich eingeladen. (Telefon 28767)

Der Arbeitskreis braucht **dringend** Unterstützung beim Sockenstricken. Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Bitte **nach 19 Uhr** bei Andrea Weber Telefon 29117 melden.

Palmen

Bitte denken Sie beim Schneiden Ihrer Hecken und Sträucher an den Arbeitskreis. Es werden ca. 30 cm lange Zweige (Buchs, Tuja, Lorbeer, Forsythien usw.) für die Palmsträuße benötigt. Beschriftete Behälter werden nach der Aktion wieder zurückgegeben.

Gebunden wird am 13. April.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise

Wandergruppe

Am **Dienstag, 19. März** wanden wir von Ittersbach zur Grenzsägemühle. Busabfahrt am Brännackerweg ist um **9.11 Uhr**.

Veranstaltungstermine

Montag, 11. März

09:00 Uhr – Qigong im Vereinsheim
09:30 Uhr – Sturzprävention – im Rathaus
14:00 Uhr – Spielenachmittag

Donnerstag, 14. März

08:30 Uhr – Fit durch Bewegung im Rathaus
09:00 Uhr – Qigong im Vereinsheim

Anmeldung und weitere Informationen:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Altenwerk St. Antonius

Seniorenachmittag im März

Unser nächster Seniorenachmittag findet am Mittwoch, 13. März ab 14 Uhr im Gemeindesaal, Hohlstraße statt.

Wir hören Mundartgeschichten von Angelika Kraft und Liedermacher Thomas Hans Meyer mit seiner Gitarre.

Kaffee und Kuchen und ein kleiner Imbiss stehen für Sie bereit.

Das Team des Altenwerks St. Antonius freut sich mit Ihnen auf diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich gerne bei Monika Weber, Tel. 29959

Förderverein Kindergarten e.V.



Elternbeirat Foto: Förderverein KiGa Spessart

Abendflohmarkt rund ums Kind.

Gemeinsam mit dem Elternbeirat veranstaltet der Förderverein den 4. Abendflohmarkt für Kindersachen. In der stimmungsvollen Bar gibt es wieder Kaltgetränke und feine Snacks. In den beiden großen Verkaufsräumen wird alles rund ums Kind angeboten.

Freitag, 15. März

18.30 Öffnung für Schwangere, 19 Beginn

Freundlicherweise stellt uns Pfarrer Dr. Merz erneut den Pfarrsaal in Spessart zur Verfügung! Ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Bei Fragen: eb-kita-spessart@web.de

TSV 1913 Spessart

Rückblick auf den CSE-Nachtumzug 2019

Wiederum mit zwei Verkaufsbuden beteiligte sich der TSV Spessart am diesjährigen Nachtumzug des Carnevalvereins Spessarter Eber. Neben der Traditions-Verkaufsbude im Hof der Familie Rohrer unterhalb des ehemaligen Gasthauses „Rose“ befand sich eine weitere Verkaufsbude Ecke Hauptstraße/Brännackerweg. Diese Verkaufsbude war insbesondere mit ihrem „Flüssigkeitsangebot“ in jeglicher Hinsicht und der fetzigen Disco-Musik für die jüngeren und junggebliebenen Fastnachter der Anziehungspunkt schlechthin.

Der TSV Spessart bedankt sich bei allen seinen Gästen und insbesondere bei der Familie Rohrer, die wiederum ihre Hofeinfahrt zwischen dem ehemaligen Gasthaus „Rose“ und der Volksbank Ettlingen eG für die traditionsnelle Verkaufsbude zur Verfügung stellte. Ein Dank gilt auch den zahlreichen Helfern beim Auf-/Abbau der Verkaufsbuden und den Mitarbeitern/Innen in den Verkaufsbuden. Ein weiterer Dank geht an die Discjockeys Thorsten Schreck und Reiner Vogel!

Fußball

Am kommenden Wochenende fällt der Startschuss für die restlichen Spiele der Frühjahrsrunde in der Kreisklasse C4 und der Kreisklasse B2. Zum Auftakt haben die beiden TSV-Teams Auswärtsspiele. Die auf Rang 2 platzierte TSV-Reserve ist Gast beim SV Hohenwettersbach 2 und möchte dort mit einem Sieg Platz 2 festigen. Die TSV-Elf gastiert bei den auf Platz 6 stehenden FT Forchheim. Im Hinspiel gab es ein 1:1. Um weiter in der Tabelle nach vorne Boden gut machen zu können, strebt die TSV-Elf zumindest einen Punkt an. Lassen wir uns überraschen. In den ersten Heimspielen am übernächsten Wochenende trifft die TSV-Reserve auf den SV Nordwest 2 und die TSV-Elf ist Gastgeber des zweiten Rheinstettener Vereins TV Mörsch.

Vorschau

Erster Frühjahrsrunden-Spieltag:

Sonntag, 10. März

13 Uhr C4-Liga SV Hohenwettersbach 2 – TSV Spessart 2

15 Uhr B2-Liga FT Forchheim – TSV Spessart

Sonntag, 17. März

13 Uhr C4-Liga TSV Spessart 2 – SV Nordwest Karlsruhe 2

15 Uhr B2-Liga TSV Spessart – TV Mörsch

Frauen-Fußball

Am **Sonntag, 10. März**, findet ein Spiel der **Frauen-Verbandsliga Baden** auf dem TSV-Sportgelände statt. Der **KFV** spielt gegen den **TSV Neckarau** aus Mannheim. Spielbeginn ist um **11 Uhr!** Über zahlreiche Zuschauer würden sich die beiden Teams sehr freuen.

Kegelsportabteilung

Vorschau:

Samstag, 9. März

15.30 Uhr SSC Karlsruhe – TSV Spessart (in Karlsruhe)

Spessarter Frauenfasching

Pünktlich um 19.11 Uhr hielt Annemarie Wollny die Eröffnungsrede. Sie stellte Elisabeth Abend, Manuela Kratz und sich als das neue Team vor, die zukünftig den Frauenfasching weiter führen werden. Hedwig Hofgesang verabschiedete sich letztes Jahr von der Organisation, die Frauen dankten ihr mit einem Geschenk für die langjährige Arbeit. Danach durften die Frauen das Tanzbein schwingen und die Tanzfläche war sofort voll. Zum Verschnaufen rundeten einige Darbietungen das Programm ab.

Als erste betraten Marion Merkle und Elke Vogel die Bühne. Sie berichtete über Männer und Haushalt so im allgemeinen und meinten „wenn ich nicht will – will ich nicht“. Die zweite Darbietung kam von der Nordic Walking Gruppe von Manuela Kratz. Sie führte die Piraten in den Saal, die uns den Piratentanz beibrachten. Die nächste Darbietung kam von der Tanzgruppe „die Schelle Bells“ der Schöllbronner Narenzunft. Sie boten ihren Showtanz die Teufel zum Besten. Es folgte Isals nächster Punkt Beate Emmerlich als eine, die es heiß und feucht mag. Das Motto war gleich klar, als sie sich als Saunagängerin outete. Als nächste Darbietung führten uns die Freizeitladys in den Wilden Westen. Sie zeigten uns einen Line Dance. Als Abschluss erzählte Hedwig Hofgesang etwas über den Kürbis Knolle und der Gurke Knille. Allen Frauen ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen und hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr wieder, um dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben. „Tanzen und miteinander Spaß“ haben.



Musikverein Frohsinn Spessart

Wir suchen musikalische Verstärkung

Wer sind wir ?

Wir sind die Spessarter Musikanten aus dem gleichnamigen Höhenstadteil der Stadt Ett-

lingen. Mit 26 Musiker(innen) im Alter von 15 - 65, sind wir nicht schlecht besetzt - suchen aber noch Verstärkung.

Wen suchen wir ?

Wir suchen Musiker(innen), die wieder Lust haben, gemeinsam gute Musik zu machen. Falls du Flöte, Klarinette, Saxophon, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Horn, Trompete, Tuba, oder Schlagzeug spielst, dann bist du bei uns genau richtig.

Was spielen wir ?

Unser Repertoire reicht von moderner Unterhaltungsmusik, über konzertante Musik, bis hin zur traditionellen böhmischen Blasmusik. Bei uns findet JEDER seine musikalische Herausforderung.

Wann und wo proben wir ?

Geprobt wird immer dienstags um 20 Uhr in unserem Proberaum bei der Hans-Thoma-Schule in Spessart (Grübstr. 26). Wer Interesse hat, kann gerne einfach in unserer Probe vorbeischauen.

Weitere Informationen zu unserem Verein, Veranstaltungen und Auftritten, findet ihr auf unserer Webseite www.mv-spessart.de. Gerne könnt ihr auch direkt unseren Musikervorstand Marco Lauinger ansprechen: spessartermusikanten@mv-spessart.de

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Altpapiersammlung



Am **Samstag, 9.3.** findet unsere nächste Altpapiersammlung in Spessart statt. Wir sind wieder ab 9 Uhr unterwegs. Daher bitten

wir die Bevölkerung von Spessart darum, das Papier möglichst in handlichen Päckchen und gut sichtbar am Straßenrand abzulegen. Ein herzliches Dankeschön schon mal an alle, die uns dabei unterstützen!

Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettlingen e.V.

Schnittkurs

Der OGV Spessart bietet für alle Interessierten einen Schnittkurs an. Referent ist Pascal Weibel.

Termin: Samstag, 9. März um 10 Uhr

Treffpunkt: auf dem Parkplatz am Friedhof. Die Verwaltung würde sich über eine rege Teilnahme freuen!

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Rückblick Nachtumzug

Viele Vorbereitungen waren zu treffen, um den 21. Spessarter Nachtumzug reibungslos auf den Umzugsweg zu schicken. Zuerst die Planung, die bereits viele Monate vorher

stattfinden musste. Einladungen an viele Maskengruppen und Guggen z.B. wo soll die Tribüne hin, Abstimmung von Essens- und Getränkeständen mit der Arge Spessarter Vereine. Und auch intern sind viele Besprechungen mit Aufbau- und Gastroteam nötig, um die möglichst optimalen Voraussetzungen zu schaffen. Wenn dann der Termin näher rückt, folgen die Besprechungen mit Polizei, Stadt und Feuerwehr, um das effektivste Sicherheitskonzept auszuarbeiten. Und kurz zuvor gilt es die Werbung zu intensivieren, Anzeigen werden geschaltet, Flyer verteilt und zuguterletzt mittels Leitern und Hubwagen Hilfestellung bei der Lichterkettenmontage gegeben. Eine Herkulesaufgabe, die von dem jungen Team um Ebermeister Stefan Rohrer, Sophia Lumpp und Madeleine Ochs und vielen Helferinnen und Helfern mit Bravour gemeistert wurde. Und wenn dann der Umzugsweg bei Dunkelheit stimmungsvoll mit Lichterketten erleuchtet ist, dann kann er kommen, der Nachtumzug. Nach vielen Tagen mit wolkenlosem Himmel und Sonne satt zogen ausgerechnet zum großen Tag die Wolken auf und es regnete in der Nacht und am Morgen auch kräftig. Aber zum Abend klärte sich der Himmel auf und das Spektakel konnte beginnen. Auf der Promibühne, die in diesem Jahr auf dem Adler-Balkon einen idealen Aussichtspunkt hatte, konnte Präsident Torsten Kiefer und Ebermeister Stefan Rohrer mit OB Johannes Arnold, BM Moritz Heidecker, OV Elke Werner illustre Gäste begrüßen. Auch sonstige Ehrengäste hatten von dort oben einen idealen Aussichtspunkt auf den Zug, der pünktlich um 19.11 Uhr mit dem Startschuss auf die Strecke geschickt wurde. Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Zwei Stunden lang zog der Zug vorbei und hatte viel zu bieten. Viele interessante Masken und Kostüme waren zu sehen und mancher Schabernack mit den Zuschauern getrieben. Dazu Guggen- und Partymusik. Gleich an drei Stellen wurden die Gruppen angesagt. Oben an der Hauptstraße von Hardy Kraml, auf der Promibühne von Torsten Kiefer und am Torbogen von Nico Weber. Die ca. 8.000 Zuschauer sorgten für großen Andrang an den Essens- und Getränkeständen. An dieser Stelle noch herzlichen Dank an den TSV Spessart, der uns mit zwei Ständen unterstützt hat.

Nach dem Zug wurde im Dorf, am Torbogen und im Narrendorf am Vereinsheim von den überwiegend kostümierten Besuchern und den vielen Maskenträgern noch fröhlich weitergefeiert. Guggenmusiken spielten an den einzelnen Ständen auf und sorgten so für die richtige Stimmung. Im Narrendorf sorgte auch DJ Schnuffi für die richtige Partymusik. Der Umzug und das Fest danach gingen ohne negative Vorkommnisse über die Bühne. Dafür sind wir vom Verein herzlich dankbar. Dankbar sind wir auch, dass wir den Adler-Balkon nutzen konnten und danke auch an Kurt Habig und Claudia Habig-Lumpp für die Überlassung des Hofes. Genauso herzlich bedanken wir uns bei der Kirche, dass wir

dort unseren Stand aufbauen durften und dem Seniorenhaus Spessart für den Standplatz und die Nutzung der Terrasse für unsere Ansage. Zu Dank verpflichtet sind wir auch dem DRK und Dr. Waldmann für die Übernahme des Sanitätsdienstes, der Feuerwehr, Security, der Polizei und natürlich der Stadt Ettlingen für jedwede Art der Unterstützung. Ebenso unseren Sponsoren. Ohne diese Hilfen wäre es uns nicht möglich, ein Großereignis dieser Art zu stemmen. Und was wäre der Nachtumzug ohne Lichterketten und närrische Deko - das verdanken wir der Spessarter Bevölkerung, die auch dieses Jahr für unvermeidliche Beeinträchtigungen Verständnis aufgebracht hat. **Last but not least gilt unser großer Dank unserer Helferschar, die vom Aufbau bis über die Gastro unheimlich viel geleistet hat. Wir sind so stolz und dankbar, Euch alle in unseren Reihen zu haben und hoffen mit Eurer Hilfe noch viele solcher Events stemmen zu können. Stehen wir doch vor unserem 33jährigen Jubiläum im nächsten Jahr.**

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des CSE findet am Freitag, 5. April, 20 Uhr in der Waldgaststätte statt. Bitte schon vormerken. Näheres wird noch bekanntgegeben.



Blick von der Tribüne Foto: Sophia Lumpp



Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.